aut. architektur und tirol
im adambräu. lois welzenbacher platz 1
6020 innsbruck. austria
t +43.512.57 15 67
office@aut.cc
www.aut.cc
zvr-Zahl: 299316789

aut: presse **SPERRFRIST – Donnerstag, 10. November 2026, 20.00 Uhr**

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026

Seit 30 Jahren zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der Ziviltechniker:innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg – Sektion Architekt:innen, der ZV – Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs, Landesverband Tirol und **aut. architektur und tirol** biennal vorbildliche Bauten in Tirol aus.

Aus den 84 Projekten, die zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026" eingereicht wurden, hat die Jury – Gernot Hertl (HERTL.ARCHITEKTEN, Steyr), Sonja Hohengasser (Hohengasser Wirnsberger Architekten, Spittal an der Drau), Astrid Staufer (Staufer & Hasler Architekten, Frauenfeld, Schweiz) – an zwei intensiven Tagen im Juli eine engere Auswahl an Bauwerken besichtigt und sich für 14 Nominierungen entschieden. **Drei Auszeichnungen** und **fünf Anerkennungen** wurden für Bauten vergeben, die dem Kriterium einer besonders vorbildlichen Auseinandersetzung mit den architektonischen Herausforderungen unserer Zeit sowohl in ästhetischer wie auch in innovatorischer Hinsicht entsprechen. Außerdem wurde eine „Lobende Erwähnung" ausgesprochen.

Bei einer feierlichen Veranstaltung am Donnerstag, 10. November 2026 im **aut. architektur und tirol** hat **Landeshauptmann Anton Mattle** die Entscheidung der Jury bekannt gegeben und den Urheber:innen der prämierten Bauwerke die Auszeichnung in Form einer Urkunde überreicht. Gleichzeitig wurde die Ausstellung „Neues Bauen 2026 in Tirol" mit allen eingereichten Projekte eröffnet.

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026

Bildungszentrum, Kössen, 2023 – 2025
Architektur: Pedevilla Architects

Buchhammerhof, Revitalisierung und Neubau Stadel, Martinsbach, 2018 – 2026
Architektur: Kröpfl Architekten

Volksschule „Am Kirchplatz", Wattens, 2023 – 2026
Architektur: ARGE STUDIO LOIS & architektin iris reiter

Anerkennungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2026

Aufbahrungsstube und Widum, Mathon, 2024 – 2026
Architektur: ARGE STUDIO LOIS & architektin iris reiter

Feuerwehrhaus und Arztpraxis, Buch in Tirol, 2021 – 2024
Architektur: oeller architekten

Gästehaus für Studierende und Lehrende, Innsbruck, 2021 – 2025
Architektur: ARGE Betina Hanel & Gerhard Manzl

Stadthaus Museumstraße 1, Innsbruck, 2022 – 2026
Architektur: Henke Schreieck Architekten

Weinberghaus – Stadthaus am Innrain, Innsbruck, 2019–2025
Architektur: Rainer Köberl mit Julian Gatterer und Paul Pointecker,
Ausführungsplanung zusammen mit beaufort architekten, Innsbruck

Lobende Erwähnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026
Geländer am Forstweg Vögelsberg, Wattens, 2025–2026
Architektur: Gestalter: Alexander Angerer, Bauhof Wattens
Entdecker: Jurgen Groener

Ausschreibung – Qualifikation
Zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026" konnten in Nord- und Osttirol ausgeführte Bauwerke eingereicht werden, die von Architekt:innen bzw. Ingenieur:innen geplant wurden. Als Voraussetzung galt, dass die Fertigstellung zwischen 2024 und 2026 erfolgte und die im Bauwerk angelegte Auseinandersetzung mit den Problemen unserer Zeit in ästhetischer wie innovatorischer Hinsicht als besonders vorbildlich zu bezeichnen ist.

Da der Begriff „Neues Bauen" möglichst umfassend aufgefasst werden soll, beziehen sich die Auszeichnungen nicht nur auf das Fachgebiet Architektur, sondern auch auf Leistungen des Bauingenieurwesens. Arbeiten konnten von jeder Person (Architekt:in, Bauingenieur:in, Bauherr:in, Baumeister:in, Bauträger etc.) eingereicht werden.

Insgesamt wurden 84 Projekte zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026" eingereicht.

Jury
Gernot Hertl (HERTL.ARCHITEKTEN, Steyr)
Sonja Hohengasser (Hohengasser Wirnsberger Architekten, Spittal an der Drau)
Astrid Staufer (Staufer & Hasler Architekten, Frauenfeld, Schweiz)

Aus dem Vorwort von Landeshauptmann Anton Mattle
„Die diesjährige Vergabe spiegelt ein vielfältiges Bild der Tiroler Baukultur wider: von wegweisenden Neubauten bis hin zu Projekten, die Bestehendes weiterdenken, statt es zu ersetzen. Genau darin liegt oft eine große Herausforderung, denn Baugrund stellt mit gerade einmal 0,5 Prozent der Tiroler Landesfläche einen limitierenden Faktor dar und macht den sorgfältigen Umgang mit dem bereits vorhandenen Baubestand umso wichtiger. Die prämierten Projekte beweisen, dass knapper Baugrund kein Ausschlusskriterium für einen auszeichnungswürdigen Bau sein muss, sondern vielmehr einen Ausgangspunkt für architektonische Qualität bilden kann. So wird der Landespreis zum Gradmesser dafür, wie Tiroler Architektur auf die Fragen ihrer Zeit reagiert."

Aus dem Vorwort der Jury
„Unsere Reise durch Tirol war lang, und voller Überraschungen. Über Autobahnen, Bergstraßen und Flurwege führte uns der Weg durch Höhen und Tiefen nicht nur der eindrücklichen Landschaft des Landes Tirol, sondern auch durch seine oszillierende Baukultur. Typologische Vielfalt, gestalterischer Reichtum und qualitative Spannweite waren erstaunlich. Wie vielerorts zeugen auch hier „Wucherungen" von einem zunehmend renditeorientierten Pragmatismus, dem traditionelle, gesellschaftliche und kulturelle Ideale immer mehr abhandenkommen. Wie Diamanten ragen daraus aber jene Projekte hervor, die wir im Rahmen unserer Besichtigungen aus den sehr zahlreichen Bewerbungen ausgesucht, auf den langen Fahrten diskutiert, über das Land verteilt besichtigt und schließlich mit Freude ausgezeichnet haben."

Die Preisträger:innen – Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2026



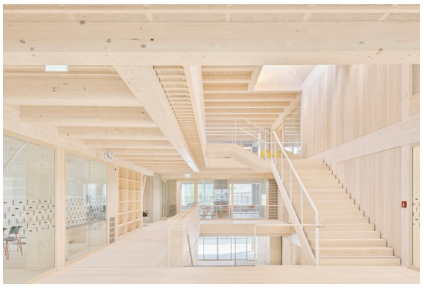
Bildungszentrum, Kössen, 2023–2025
Architektur: Pedevilla Architects
Bauherrschaft: Gemeinde Kössen
Tragwerksplanung: Gbd Holding ZT GmbH
Foto: Gustav Willeit

„Beim Eintauchen ins Gebäude beflügelt die für einen Bildungsbau ungewohnt intensive Atmosphäre. Überall gibt es etwas zu entdecken und zu bestaunen – seien es eingepresste Reliefs in den Akustikdämmplatten, blumenförmige Handlaufhalterungen oder das Zitat des Kreuzstiches in Dekors und Beschriftung. Als erfrischende Neuinterpretation des Dekorreichtums der traditionellen Bauernhäuser entfaltet das Haus Einfallsreichtum und eine verblüffende Eigenständigkeit im Bauen der Gegenwart.“ (Auszug aus dem Jurytext)



Buchhammerhof, Revitalisierung und Neubau Stadel, Martinsbach, 2018–2026
Architektur: Kröpfl Architekten
Bauherrschaft: Wilhelm Buchhammer
Foto: Nicolas Hafele

„Besonders beeindruckt hat die Jury die Leidenschaft, mit der Willi Buchhammer und Team die kultur- und bestandsgerechte Transformation des Wohnhauses angegangen sind. Warum neu, wenn alles schon da und vor allem so schön ist? Bilderbuchartig wurde jeder Raum auf seine Handwerksgeschichte und Reparierfähigkeit geprüft und mit minimalinvasiven Eingriffen den heutigen Anforderungen angepasst. “ (Auszug aus dem Jurytext)



Volksschule „Am Kirchplatz“, Wattens, 2023–2026
Architektur: ARGE STUDIO LOIS & architektin iris reiter
Bauherrschaft: Marktgemeinde Wattens
Tragwerksplanung: tragwerkspartner zt gmbh
Foto: David Schreyer

„Das Konzept besticht durch das faszinierende Wechselspiel seiner Gegensätze: Nach außen strahlt die Architektur eine wohltuende Ruhe und Klarheit aus, im Inneren entfaltet sich ein räumlich in alle Richtungen fließender Reichtum. Das Material Holz prägt, fasst und formt das Gebäude innen wie außen bis in das kleinste Detail. Ein mit unendlicher Sorgfalt gestaltetes großes Ganzes – Architektur für die Öffentlichkeit, die Gemeinschaft und die Zukunft auf allerhöchstem Niveau.“ (Auszug aus dem Jurytext)

Die Preisträger:innen – Anerkennungen des Landes Tirol für Neues Bauen 2026



Aufbahrungsstube und Widum, Mathon, 2024–2026
Architektur: ARGE STUDIO LOIS & architektin iris reiter
Bauherrschaft: Röm.-kath. Filialkirchenpfründe Mathon, Gemeinde Ischgl
Tragwerksplanung: tragwerkspartner zt gmbh
Foto: David Schreyer



Feuerwehrhaus und Arztpraxis, Buch in Tirol, 2021–2024
Architektur: oeller architekten
Bauherrschaft: Gemeinde Buch in Tirol
Tragwerksplanung: tragwerkspartner zt gmbh
Foto: David Schreyer



Gästehaus für Studierende und Lehrende, Innsbruck, 2021–2025
Architektur: ARGE Betina Hanel & Gerhard Manzl
Bauherrschaft: IIG Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG
Tragwerksplanung: NZT Neuner Ziviltechniker
Foto: Nikolaus Schletterer



Stadthaus Museumstraße 1, Innsbruck, 2022–2026
Architektur: Henke Schreieck Architekten
Bauherrschaft: Klaus Perktold
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure ZT GmbH
Foto: Dieter Henke



Weinberghaus – Stadthaus am Innrain, Innsbruck, 2019–2025
Architektur: Rainer Köberl mit Julian Gatterer und Paul Pointecker, Ausführungsplanung zusammen mit beaufort architekten, Innsbruck
Bauherrschaft: Weinberg Bauträger & Projektentwicklungs GmbH
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure ZT GmbH
Foto: Lukas Schaller

Die Preisträger:innen – Lobende Erwähnung



Geländer am Forstweg Vögelsberg, Wattens, 2025–2026
Gestalter: Alexander Angerer, Bauhof Wattens
Entdecker: Jurgen Groener
Bauherrschaft: Marktgemeinde Wattens
Foto: Jurgen Groener

aut. architektur und tirol
im adambräu. lois welzenbacher platz 1
6020 innsbruck. austria
t + 43.512.57 15 67
office@aut.cc
www.aut.cc

aut: presse ausstellung
neues bauen in tirol 2026

ort	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1 6020 innsbruck. austria + 43.512.57 15 67 office@aut.cc, www.aut.cc
ausstellungsdauer	11. November 2026 bis 20. Feber 2027
öffnungszeiten	**di–fr** 11.00–18.00 Uhr **sa** 11.00–17.00 Uhr an Feiertagen geschlossen
informationen	aut. architektur und tirol lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc Kontakt: Claudia Wedekind

Ab dem 11. November sind sämtliche zur „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026" eingereichten Projekte im **aut** zu sehen. Jedes Projekt wird auf bis zu fünf A4-Tafeln vorgestellt, die Preisträger-Projekte auf Wandtafeln mit großformatigen Bildern und der Jurybegründung sowie erstmals mit Filmen, in denen sich Studierende des Instituts für Gestaltung der Universität Innsbruck mit den Bauwerken auseinandersetzen. Damit bietet die Ausstellung der interessierten Öffentlichkeit eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Tirol zu verschaffen.

Auch in diesem Jahr wird die Ausstellung – mit Unterstützung der Kulturabteilung des Landes Tirol, der Kammer der Ziviltechniker:innen | Arch+Ing Tirol und Vorarlberg, Sektion Architekt:innen und des **aut** – auf Wanderschaft gehen und an mehreren Orten Tirols im öffentlichen Raum präsent sein.

broschüre „auszeichnung des landes tirol für neues bauen 2026"
Als Dokumentation der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2026" erscheint wie schon in den Vorjahren eine Broschüre, in der die ausgezeichneten Bauten umfassend vorgestellt werden und sämtliche Einreichungen abgebildet sind. Diese Publikation kann im **aut** kostenlos bezogen werden.

herausgeber Land Tirol, Kammer der Ziviltechniker:innen I Arch+Ing, Tirol und Vorarlberg – Sektion Architekt:innen, ZV–Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs – Landesverband Tirol und aut. architektur und tirol
redaktion aut. architektur und tirol
texte Gernot Hertl, Sonja Hohengasser, Astrid Staufer
erscheint 2026 im Eigenverlag

ZVR-Zahl: 299316789